

Roman Knižka und OPUS 45 kommen mit neuem Programm „Deutschland, siehst Du das nicht...?“ am 11. und 12. Mai nach Schönebeck und Dessau

In ihrem aktuellen Lesekonzert begeben sich der bekannte Schauspieler Roman Knižka und das Bläserensemble OPUS 45 in die dramatische wie schillernde Schlussphase der Weimarer Republik – mit Texten und Musikstücken unter anderem von Kurt Tucholsky, Mascha Kaléko und Kurt Weill. Erstmals sind sie mit diesem Programm in Sachsen-Anhalt unterwegs – am 11. Mai in Schönebeck und am 12. Mai in Dessau-Roßlau. Der Eintritt ist frei.

Mit dem Programm „Deutschland, siehst Du das nicht...?“ wenden sich Roman Knižka und OPUS 45 der Endphase der Weimarer Republik zu. Der Titel greift dabei eine eindringliche Zeile aus Kurt Tucholskys Gedicht „Deutschland, erwache!“ von 1930 auf. Es ist ein scharf formulierter Warnruf vor Radikalisierung, Gewalt und dem Zerfall demokratischer Normen und er fällt in die letzten Jahre der Weimarer Republik, die 1933 mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten ihr Ende fand.

OPUS 45 und Roman Knižka leuchten das vielschichtige Panorama der Jahre 1929 bis 1933 aus – politisch, gesellschaftlich, kulturell. Literarische Texte von Kurt Tucholsky, Erich Kästner und Mascha Kaléko treffen auf zeitgenössische Reportagen und Tagebücher von Victor Klemperer, Sebastian Haffner oder Dorothy Thompson. Die musikalische Vielfalt der Epoche bilden Werke von Hanns Eisler, Kurt Weill, Erwin Schulhoff, Jean Françaix und Paul Juon ebenso ab wie Schlager und Tanzmusik jener Jahre – von Cole Porter bis zu den Comedian Harmonists.

Wie bei allen Programmen von OPUS 45 werden dabei auch regionale Aspekte beleuchtet und die Entwicklungen in Schönebeck und Dessau entsprechend eingeordnet.

Die Weimarer Republik war keine Totgeburt, ihr Scheitern nicht zwangsläufig. Am Ende des Programms steht daher die zentrale Frage: Welche Lehren ziehen wir heute aus dem Untergang der ersten deutschen Demokratie?

Die Termine auf einen Blick:

- 11. Mai, 2026, 19.00 Uhr, Dr.-Tolberg-Saal, Bad Salzelmen (Badepark 1, 39218 Schönebeck)
 - Anmeldung: <https://eveeno.com/336018843>
- 12. Mai 2026, 19.00 Uhr, Anhaltisches Theater Dessau (Friedensplatz 1a, 06844 Dessau-Roßlau)
 - Anmeldung: <https://eveeno.com/102488734>



SACHSEN-ANHALT
Landeszentrale
für politische Bildung

#moderndenken

Magdeburg, 07.05.2026

PRESEMITTEILUNG

Weitere Informationen:

Maik Reichel
Direktor der
Landeszentrale für
politische Bildung
Leiterstraße 2
39104 Magdeburg
Tel.: +49 (0)391 567-6450
Fax: +49 (0)391 567-6464
E-Mail:
maik.reichel@sachsen-
anhalt.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Matthias Stübig, Referatsleiter I und stellvertretender Direktor der Landeszentrale für politische Bildung

Tel.: 0391/567-6466

E-Mail: matthias-stuebig@sachsen-anhalt.de